

Frühlingsrabatt: 25% auf Implantat-Kronen, und Brücken

Diese Reduktion bringt i. d. R. eine Ermässigung von CHF 350.– dank in-house-Labor

Dentotarif, TPW 1.1 Fr. bei KK, Soz, EL, UVG gilt der Suvatarif

Kostenloses Erstgespräch*, seniorengerecht, Dentalhygiene CHF 119.– (45 Min.), profitiere von diesen Leistungen in der Zahnklinik für Implantologie, Kronen, Brücken, Notfall, Schmerztherapie, ästhetische und Allgemeinzahnmedizin.

Kombi-Angebot Dentalhygiene (45 Min.) und Bleaching CHF 380.–, Gratisparkplätze, schnelle Termine. Aeschengraben 26, Basel, 061 226 60 00 *nur das ev. nötige Röntgen muss bezahlt werden.



Deine Zahnimplantat-Planung noch am gleichen Tag

ABA Aeschenplatz Zahnklinik

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 11. April 2025 – Nr. 15



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Zwei Teilrevisionen, eine Aufhebung

Am Montag fand die erste Gemeindeversammlung in diesem Jahr statt. Auf der Traktandenliste standen unter anderem die Teilrevision des Polizeireglements, die künftige Finanzierung der Musikschule sowie die Aufhebung eines längst überholten Reglements. **Seite 5**

Langjährige Treue zum Chorgesang

Der Gemischte Chor Frohsinn Birsfelden ehrte fünf Mitglieder für ihre jahrzehntelange Leidenschaft und Hingabe zur Musik. Im Rahmen einer Feier durfte der Chor dem Jubilar und den Jubilarinnen die verdiente Anerkennung aussprechen. **Seite 7**

Grosser Andrang beim Birsfelder Jubiläumsbanntag



Unzählige Besucherinnen und Besucher feierten am Jubiläumsbanntag in Birsfelden mit. Bei strahlendem Wetter und einer Reihe von verschiedenen festlichen Programmpunkten war der Tag ein wahrer Höhepunkt für die Gemeinde. Foto Stephanie Vetter-Beljean

Seiten 2 und 3

Überall für alle

Alles aus einer Hand

Überall für alle
SPITEX
Birsfelden
Tel. 061 311 10 40
spitexbirsfelden.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

DIE ZAHNÄRZTE .CH
BIRSFELDEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr
Dr. med. dent. R. Kwasiak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Jubiläum

50 Jahre Birsfelder Banntag

Bei bestem Wetter liefen unzählige Birsfelderinnen und Birsfelder am Samstag die Grenze der Gemeinde ab.

Von **Stephanie Vetter-Beljean**

Strahlender Sonnenschein und festliche Stimmung begleiteten den Jubiläumsbanntag, der am vergangenen Samstag zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner zusammenführte. Gemeindepräsident Christof Hiltmann erinnerte daran, dass der Banntag selbst ebenfalls ein Jubiläum feiert: «Der erste Banntag fand beim 100-jährigen Bestehen von Birsfelden statt.»

Startpunkt war die Tramstation Bären. Von dort aus setzte sich eine beachtlich grosse Gruppe in Bewegung – angeführt von den Tambouren und dem Fahnenträger. Der Weg führte der Birs entlang, mit einem ersten Halt bei der Redingbrücke. Dort wurden die Teilnehmenden mit einer Überraschung empfangen: Alle Mitglieder des Gemeinderats sowie Gemeindeverwalter Martin Schürmann lasen an verschiedenen Orten Auszüge aus dem neu erschienenen Jubiläumsbuch «Birsfelden: Geschichte und Geschichten» vor.

Lesung Jubiläumsbuch

Die erste Lesung übernahm Gemeinderätin Désirée Jaun: «Brücken haben für Birsfelden eine ganz besondere Bedeutung. Das Jubiläumsbuch widmet sich unter anderem der Brücke, bei welcher wir gerade stehen – mit dem Titel «Eine Brücke wird verschoben.»»

Die Route führte weiter Richtung Familiengärten Hagnau. Hilt-



Gestartet wurde die Route bei der Tramstation Bären.

Fotos Stephanie Vetter-Beljean

mann berichtete dort vom jahrzehntelangen Widerstand gegen die geplante Bebauung durch die Christoph Merian Stiftung in den 1970er Jahren. Nach einem über zehn Jahre dauernden juristischen Kampf entschied 1991 das Bundesgericht zu Gunsten der Gemeinde – und die Gärten blieben erhalten.

Eine erste wohlverdiente Pause gab es bei der Birsterminal AG – mit kalten Getränken, Kaffee und Snacks. Anschliessend ging es weiter via Robi-Spielplatz zum Birköpfli, bevor der Banntag schliesslich auf dem Kirchmattschulplatz seinen festlichen Höhepunkt fand.

Dort wartete das Musikkorps Birsfelden, das mit dem Baselbieter Marsch die Feierlaune unterstrich. Viele Anwesende stimmten in die bekannten Zeilen ein: «Vo Schöne-

buech bis Ammel, vom Bölche bis zum Rhy, lyt frei und schön das Ländli, wo mir deheime sy. Das Ländli isch so fründlig, wenn alles grünt und blüeht, drumm hei m'r au keis Land so lieb wie euses Baselbiet.»

Wünsche für die Zeitkapsel

Désirée Jaun erklärte, warum Birsfelden den Banntag nicht – wie viele andere Gemeinden – an Auffahrt feiert: «Birsfelden wollte schon immer einen eigenen Weg gehen. Der 4. April 1875 war der Tag, an dem wir eigenständig wurden – deshalb feiern wir bis heute jeweils am Samstag danach.»

Zum Jubiläum gab es nicht nur Lesungen, sondern auch eine Zeitreise in die Zukunft: Die Gemeinde hat eine Zeitkapsel vorbereitet, in

welche die Wünsche der Gäste, ein Exemplar des Jubiläumsbuchs, ein Festabzeichen, ein hölzerner Schlüsselanhänger und die aktuelle Ausgabe des Birsfelder Anzeigers gelegt werden sollen. Diese Truhe wird an einem passenden Ort für kommende Generationen hinterlegt. Die Wünsche durften die Birsfelderinnen und Birsfelder in der Alten Turnhalle auf Zettel schreiben.

Auch musikalisch war der Tag ein Fest: Am Abend brachten die Band Twenty4/seven und DJ Michele die Alte Turnhalle zum Beben. Organisiert wurde der Anlass von KMU Birsfelden, welche mit viel Herzblut für einen reibungslosen und würdigen Anlass sorgten. Wer wollte, konnte sich zum Schluss noch mit einem Jubiläumsbuch oder Jubiläums-Gadgets eindecken.



Beim ersten Halt bei der Redingbrücke las Gemeinderätin Désirée Jaun aus dem Jubiläumsbuch vor.



OSTERBRUNCH IM BIRSFELDERHOF



Geniessen Sie den Ostermontag und/oder Muttertag bei einem reichhaltigen Brunch-Buffet mit Ihren Liebsten, begleitet mit beschwingter Live-Musik vom Fyrabe-Trio!

Wann: 21. April und 11. Mai 2025
Uhrzeit: ab 10:00 Uhr

Kosten: CHF 49.00 pro Person (AHV CHF 35.00)

Eine Reservation für den Brunch ist erforderlich!

WOCHENHIT

14.04. - 20.04.25	Schweinsfilet Medaillon Calvados Rahmsauce Nudeln Bohnen	CHF 26.00
22.04. - 27.04.25	Lammnierstück mit Kräuterkruste Madeirasauce Rosmarinkartoffeln Ratatouille	CHF 28.00
28.04. - 04.05.25	Wiener Schnitzel Kartoffel-Gurken Salat Preiselbeeren	CHF 28.00
05.05. - 10.05.25	Kalbsgeschnetzeltes "Zürcher Art" Rösti Broccoli	CHF 28.00

Alterszentrum Birsfelden
Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

061 319 88 77
www.az-birsfelden.ch
restaurant@az-birsfelden.ch

 Alterszentrum
Birsfelden
Ein Betrieb der Stiftung zur Hard

Gestresst?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich.
Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch


Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 40-12897-7

Pilates mit Elham

Anfänger,
Fortgeschrittene
Jung & Alt sind
willkommen!
Freitag & Samstag
Parallel-Bewegt
Rüttihardstrasse 4
Birsfelden



076 498 65 93


CURA domizil
...IN GÜTEN HÄNDEN
Ihre Spitex
in der Nordwestschweiz



zum Job-Video

Pflegehelfer SRK (m/w/d)

Assistent Gesundheit und Soziales AGS (m/w/d)

Festanstellung oder im Stundenlohn (20-100 %)
Detaillierte Infos unter curadomizil.ch/offene-stellen,
Tel. 061 465 74 00

Flexible Arbeitszeiten! Sinnvolle Arbeit.



Baseldytschi Bihni

Wie wär s mit Tee?

E Kumeedi vom Enrico Maurer. Regie: Tom Müller, Bihnebild: Hans Dätt Marti

Donnschtig, Frytig und Samschtig, am Viertel ab achti z Oobe
vom 27. Meerze bis 17. Maie 2025



Informatione, Reservazione, Sunntigsvorstellige
und Silveschternvorstellige:
Tel: 061 261 33 12, www.baseldytschibihni.ch
Baseldytschi Bihni, Kellertheater im Lohnhof, Basel



Saison 2024/2025

Wir suchen Sie!

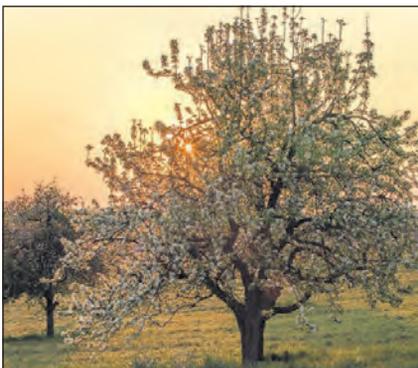
Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen. Bereitschaft für Nacht- und Wochenendeinsätze von Vorteil.

Bewerbungen unter
www.dovida.ch
0800 550 440



 **Dovida**TM
Mein Leben, mein Weg

Der Birsfelder Anzeiger gehört in jede Birsfelder Haushaltung!



Haben Sie und ihre Angehörigen sich schon Gedanken zur eigenen Bestattung gemacht?

Ihr junges und frisches Bestattungsunternehmen aus Birsfelden, für Birsfelden und die Region.

Ich:

- berate
- begleite
- unterstütze

vor, bei und nach einem Trauerfall ehrlich, persönlich, individuell und würdevoll.

Susanne Fuchs
Bestatterin aus Leidenschaft
www.erdenabschied.ch Tel. 078 252 79 23



Erdenabschied
Bestattungen

 **WICKY & PARTNER
BESTATTUNGEN**

Hardstrasse 15, 4127 Birsfelden,
061 813 24 00, info@wicky-partner.ch

www.birsfelderanzeiger.ch

Gemeindeversammlung

Höhere Kosten für Instrumente und Musikunterricht

Der Soverän stimmte über das Polizeireglement, die Musikschulbeiträge und die Aufhebung eines veralteten Reglements ab.

Von **Stephanie Vetter-Beljean**

Die Gemeindeversammlung vom 7. April verlief in ruhigem Rahmen. 75 Stimmberechtigte fanden sich in der Aula des Rheinparkschulhauses ein – eine eher bescheidene Beteiligung, die wohl dem Banntag geschuldet war, der zwei Tage zuvor viele Birsfelderinnen und Birsfelder auf Trab gehalten hatte. Trotz der überschaubaren Teilnehmerzahl wurde an diesem Abend über wichtige Themen diskutiert: Auf der Traktandenliste standen unter anderem die Teilrevision des Polizeireglements, die künftige Finanzierung der Musikschule sowie die Aufhebung eines längst überholten Reglements.

Am meisten Diskussionsstoff bot die Teilrevision des Polizeireglements. Bereits im Dezember 2024 hatte die Gemeindeversammlung das Projekt «automatische Durchfahrtskontrollen» bewilligt. Ziel ist es, den Ausweichverkehr durch die Quartierstrassen einzudämmen, wenn sich auf der Kantonsstrasse ein Rückstau bildet. Ab dem 1. September sollen spezielle Kameras die Kontrollschilder der Fahrzeuge erfassen und mit einer Berechtigtenliste abgleichen. Nur unberechtigte Fahrzeuge, die sich weniger als 15 Minuten im Kontrollgebiet aufhalten, sollen gebüsst werden.

Meta-Daten?

Gemeinderätin Désirée Jaun unterstrich, dass diese Massnahme auch der Senkung externer Betriebskosten und des Verwaltungsaufwands dienen soll. Das System wird rund um die Uhr in Betrieb sein.

Für Diskussionen sorgte insbesondere der Datenschutz – konkret Absatz 5 des neuen § 31a. Ein Einwohner verlangte eine klarere Definition, dass «nur» die Kontrollschilddaten gelöscht werden. Gemeindeverwalter Martin Schürmann stellte klar: «Bei den sogenannten Meta-Daten bleibt einzig die Anzahl Fahrzeuge pro Tag gespeichert – keine Kennzeichen, keine Fahrzeugtypen, keine Geschwindigkeiten.» Bei durchfahrtsberechtigten Fahrzeugen werden die



Am Montag kamen 75 Stimmberechtigte zur Gemeindeversammlung.

Fotos Stephanie Vetter-Beljean

Kontrollschilddaten sofort gelöscht und bei nicht durchfahrtsberechtigten Fahrzeugen spätestens nach 30 Tagen oder sobald das Busverfahren abgeschlossen ist.

Nach längerer Debatte wurde der Änderungsantrag von Urs Hänger zur präziseren Formulierung von der Gemeindeversammlung knapp angenommen – und schliesslich auch das gesamte revidierte Polizeireglement genehmigt.

Höhere Kostenbeiträge

Anschliessend widmete sich die Versammlung der Finanzierung der Musikschule. Seit 2010 blieben die Elternbeiträge unverändert, obwohl die allgemeine Teuerung seit-

her rund sieben Prozent betrug. Nun sollen die Kostenbeiträge in zwei Etappen – 2025 und 2027 – um insgesamt zehn Prozent angehoben werden. «Zuerst erfolgt eine Erhöhung um fünf Prozent, später nochmals um fünf», erklärte Gemeindepräsident Christof Hiltmann. «Die Kostenbeiträge bleiben in einem vertretbaren Rahmen. Wir haben dies natürlich in Absprache mit der Musikschule beschlossen.» Wenn ein Elternteil derzeit 410 Franken zahlt, würde der Betrag ab Sommer 2025 also auf 430 Franken und ab 2027 auf 450 Franken ansteigen.

Auch die Miete von Musikinstrumenten wurde thematisiert. Ursprünglich war vorgesehen, diese

bis 2027 auf 150 Franken zu erhöhen. Auf Vorschlag der Gemeindekommission wird nun zunächst eine moderatere Erhöhung auf 100 Franken vorgenommen. Der Antrag, vorerst auf eine zweite Erhöhung auf 150 Franken zu verzichten, wurde von der Versammlung mit grosser Mehrheit angenommen. Ebenso wurden redaktionelle und inhaltliche Anpassungen im Reglement beschlossen – etwa zur besseren Verständlichkeit.

Alte Materialgruben

Zum Abschluss der Versammlung wurde ein Blick in die Vergangenheit geworfen: Das Reglement über die Erschliessung und Ausbeutung von Materialgruben aus dem Jahr 1950 wurde offiziell aufgehoben. «Wir haben eine Vielzahl an Reglementen und stossen immer wieder auf solche, die ihren Zweck längst nicht mehr erfüllen», erklärte Hiltmann. Das Reglement regelte den Abbau von Materialgruben in Birsfelden – ein Thema, das heute keine Relevanz mehr hat: Derzeit existieren in der Gemeinde keine derartigen Gruben, auch im aktuellen Zonenplan sind keine entsprechenden Abbaugebiete vorgesehen. Der Antrag zur Aufhebung wurde von der Versammlung mit deutlichem Mehr angenommen.



Auf der Traktandenliste standen zwei Teilrevisionen und die Aufhebung eines Reglements.

Das vollständige Beschlussprotokoll ist auf Seite 22.

DAS PERFEKTE DINNER
RÖMER, MACHT UND MÜLL

TEIL II
Römische Esskultur
 Bis März 2026 im Museum

Mit Führungen für Familien & Kulinarik-Workshops

AUGUSTA RAURICA

BASEL LANDSCHAFT

Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederaziun Svizra
 Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
 Bundesamt für Kultur BAK

Suche für Stadtvilla

Antike Möbel, Gemälde, Bronzefiguren, Silber, Uhren, Teppiche, Flügel

M. Trollmann
 Tel. 077 529 87 20

Zeit für Rasenpflege: Viva Gartenbau

061 302 99 02

Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
 www.viva-gartenbau.ch

Möbellagerung

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

Achtung Bargeld

Firma Klein kauft
 seit 1974

Pelzmäntel und Jacken, Designer Brillen & Taschen, Antike Möbel, Tafel- und Formsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen, Fotoapparate und Ferngläser, Taschen- und Armbanduhren, Goldschmuck und Edelsteine, Münzen und Barren, Zahn- und Altgold

Kostenlose Wertermittlung vor Ort.
 Garantiert seriös und diskret.
 www.Antiquitäten-Pelze-Schmuck.com
 Info: 076 718 14 08

Wir kaufen Ihre Uhren

Patek Philippe, Cartier, Heuer, Rolex, Omega, usw.
 Armbanduhren, Taschenuhren, Chronographen, usw.

Egal ob defekt oder funktionstüchtig

Aktion im April

Wir zahlen 20% über Marktpreis

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

AC Uhrenkauf – Ihr Uhrengeschäft

079 510 91 91, info@ac-uhrenkauf.ch
 www.ac-uhrenkauf.ch

Sorgentelefon für Kinder

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
 SMS-Beratung 079 257 60 89
 www.sorgentelefon.ch
 PC 34 - 4900-5

RODI

IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen, Reinigungen und Räumungen, 2. Pers., Lieferwagen.

Ab Fr. 125.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

Werbung sorgt dafür, dass Ihnen nichts entgeht.

Coiffeur Papillon

Zürcherstrasse 129
 4052 Basel

Telefon 061 312 42 92

Monika Aebi

FIRMA KESSLER

Garantierte Fachkompetenz und seriöser Ankauf

Pelze, Abendgarderobe, Designertaschen, exklusive Accessoires, Skulpturen, Statuen, Porzellan- und Bronzefiguren, Antiquitäten, asiatische Kunst, Gemälde und Lithografie, Orientteppiche, Ferngläser, Fotoapparate, Nähmaschinen, Musikindustrie-Ware, Zinn, Tafelsilber, Medaillen und Münzen aller Art, Edelsteine, Schmuck, Barren, Luxus-Uhren.

Expertenschätzung vor Ort

Telefon 076 620 47 96

BARES FÜR RARES

Ihre Experten für Kunst & Antik

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

Komplette Hausräumung • Kunstauktion • Gutachten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Tel. 061 589 68 15 • Nat. 076 582 72 82

Bettenhaus Bella Luna

Mühlemattstr. 27
 4104 Oberwil

061 692 10 10

Gut schlafen ist kein Zufall

Vom 16. bis 18. Mai 2025 sind wir an der MEGA Sissach

FLEXO

Innovative Handlauf-Systeme

Handläufe für Innen und Aussen

Flexible und individuelle Lösungen für Ihre Sicherheit

Ruedi Müller
 Flexo-Handlauf Basel
 Härelenstrasse 19
 4435 Niederdorf

061 973 25 38
 basel.flexo-handlauf.ch

Gemischter Chor Frohsinn

Danke für die Treue und Leidenschaft

Der Chor Frohsinn Birsfelden, gegründet im Jahr 1891, ist weit mehr als nur eine musikalische Gemeinschaft – er ist ein lebendiger Teil des kulturellen Lebens in Birsfelden. Dass ein Chor über viele Jahrzehnte bestehen kann, ist vor allem den Menschen zu verdanken, die sich mit Herzblut, Engagement und Freude am Singen einbringen. In diesem Sinne war die Ehrung langjähriger Mitglieder ein besonders berührender Moment.

Vier Sängerinnen und einen Sänger durfte der Chor in den letzten fünf Jahren für ihre aussergewöhnliche Treue zum Chorgesang ehren: Jörg Herren, 25 Jahre aktiver Sänger; Jacqueline Eckerlin, 25 Jahre aktive Sängerin; Nicole Ottenburg, 25 Jahre aktive Sängerin; Josy Hirczy, 40 Jahre aktive Sängerin; Beatrice Stettler, 45 Jahre aktive Sängerin.

Diese Zahlen stehen für weit mehr als nur für Zeit – sie stehen für unzählige Proben, Auftritte, Konzerte, Freundschaften, Herausforderungen und viele wunderbare Momente, die das gemeinsame Singen mit sich bringt. Sie stehen für Beständigkeit, Verlässlichkeit und eine grosse Liebe zur Musik. Es erfüllt einen mit grossem Stolz, solche Persönlichkeiten



Nicole Ottenburg, Jörg Herren, Beatrice Stettler, Josy Hirczy und Jacqueline Eckerlin (von links).

Foto zVg

in unseren Reihen zu wissen. Ihr langjähriges Wirken ist nicht nur ein wertvoller Teil der Chorgeschichte, sondern auch ein Vorbild für kommende Generationen.

Im Rahmen einer schönen Feier durfte der Gemischte Chor Frohsinn dem Jubilar und den Jubilarinnen die verdiente Anerkennung aussprechen. Die feierliche Stimmung, begleitet von herzlichen

Worten und Applaus, machte diesen Anlass zu einem unvergesslichen Moment.

Der Chor dankt Jörg, Jacqueline, Nicole, Josy, und Beatrice von Herzen für ihr grosses Engagement und freut sich, gemeinsam mit ihnen und allen Chormitgliedern in eine klangvolle Zukunft zu gehen.

Ruth Jauslin, Präsidentin

Kolumne

Alles muss raus

Beige. Altrosa. Kunstharz. Wer beim Lesen dieser Wörter spontan an Designpreise denkt, hat wohl noch nie einen Blick ins Inventar der alten Gemeindeverwaltung geworfen. Seit vier Jahren dümpeln dort Pulte, Rollkorpusse und Tischplatten vor sich hin – und jetzt sollen sie unters Volk gebracht werden. Ganz offiziell. Ganz billig. Ganz Birsfelden. Der sogenannte «Rampenverkauf» klingt wie ein Event aus der Mid-life-Crisis eines Möbelhauses, ist aber echt: Die Gemeinde verscherbelt ihr altes Mobiliar. Pulte für 20 Franken, Karteschränke für einen Zehner, Zeitungständer für schlappe zwei Stutz. Zwei Fran-



Von
Luca La Rocca

ken! Das ist günstiger als ein Kaffee – und in etwa genauso nachhaltig, wenn man bedenkt, dass das Ding aus Metall ist und aus einer Zeit stammt, als man Papier noch gelocht hat. Seit Januar 2021 ist das Mobiliar arbeitslos. Jetzt bekommt es seine zweite Chance – vielleicht als Katzenkratzbaum, Gartenarbeitsplatz oder DIY-Fernsehschrank mit Behördenflair. Und die Versteigerung? Man darf hoffen, dass der Gemeindepräsident persönlich den Hammer schwingt. Wer «zum Ersten, zum Zweiten» ruft, muss dann aber auch bereit sein, Verantwortung zu übernehmen. Für die Staubschicht auf dem Sideboard. Für die altrosa Farbverbrecher. Für 147 Rollkorpusse, die niemand bestellt hat. Ob die Massen morgen an die Hardstrasse pilgern werden? Meine Prognose: viele Leute, keine grossen Überraschungen bei der Versteigerung, viel Mitleid – und noch mehr Gedanken wie: «Ohne nichts laufe ich hier nicht raus.» Nur damit die gekauften Zeitungständer dann als neue Staubfänger im heimischen Keller verenden. Eine Idee hätte ich aber noch: Man hätte das Ganze doch auch in einem der zahlreichen leerstehenden Ladenlokale in Birsfelden veranstalten können. Dann wäre das gleich auch ein Beitrag zur Belebung des Ortszentrums gewesen. Und immerhin hätte das Mobiliar dann noch ein letztes Mal Schaufensterluft geschnuppert – bevor es für immer in der Bedeutungslosigkeit verschwindet.

Polizei

Schwer verletzter Fussgänger

BA. Am Samstagnachmittag, 5. April, kurz nach 16 Uhr, ereignete sich auf der Hauptstrasse in Birsfelden, eine Kollision zwischen einem Personenwagen und einem Fussgänger. Der Fussgänger wurde dabei schwer verletzt.

Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr die 83-jährige Personenwagen-

lenkerin mit ihrem grauen Mazda von Basel kommend in Birsfelden auf der Hauptstrasse in Richtung Schweizerhalle. Beim Fussgängerstreifen Höhe Liegenschaft Nr. 70, beim Coop, erfasste sie aus bisher noch ungeklärten Gründen einen Velo schiebenden, 63-jährigen Fussgänger frontal.

Nach dem Aufprall fuhr die Autofahrerin linksseitig durch das Gelände der Tramhaltestelle und kam schliesslich auf dieser zum Stillstand.

Der schwer verletzte Fussgänger wurde durch den Rettungsdienst ins Spital gefahren. Der Führerausweis wurde der Personenwagenlenkerin vor Ort abgenommen.

Die beiden beschädigten Fahrzeuge wurden durch ein Abschleppunternehmen aufgeladen und polizeilich sichergestellt.

Der Tramverkehr der Linie 3 musste für die Dauer der Sachverhaltsaufnahme und der Bergung

des Personenwagens für rund 1,5 Stunden unterbrochen werden. Es wurden Ersatzbusse organisiert. Der Individualverkehr in Richtung Schweizerhalle wurde lokal umgeleitet.

Zur Klärung des genauen Unfallhergangs sucht die Polizei Basel-Landschaft Zeugen. Personen, die den Vorfall beobachtet haben, werden gebeten, sich bei der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft, Tel. 061 553 35 35, zu melden.

Anzeige



Ihr Fachgeschäft
am Burgfelderplatz

seit 1957

Louis frey

Kompetent rund um Uhren und Schmuck
www.freyuhrenbasel.ch 061 322 77 11

 **academia**
Primar & Sek

Die Schule mit Profil

Primar, Sek und 10. Schuljahr

- ✓ Musik- und Englischprofil für individuelle Förderung der Stärken
- ✓ Definitive Niveauezuteilung (A, E oder P) erst am Ende der 8. Klasse
- ✓ Kreativer und zeitgemässer Unterricht
- ✓ Kleine Klassen und persönlicher Lerncoach



Anmelden und durchstarten.
www.academia-primar-sek.ch

WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT

reinhardt.ch



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

 **MEDICAL CENTER**

Fabezja

Flohmarkt für Kinderkleider und Spielsachen



Rund zwanzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer verkauften ihre Artikel auf den zur Verfügung gestellten Tischen.



Fotos zVg

Am vergangenen Sonntag organisierte das Familien- und Begegnungszentrum zum ersten Mal einen Flohmarkt für Kinderkleider und Spielsachen. Fast zwanzig Teilnehmende arrangierten ihre Sachen

auf den zur Verfügung gestellten Tischen. Von 14 bis 17 Uhr war das Gelände geöffnet für Besucherinnen und Besucher und bei strahlendem Sonnenschein wechselten etliche Kinderartikel den Besitzer.

Wer eine Pause brauchte, konnte sich bei Kaffee und Kuchen hinsetzen und die gute Stimmung geniessen. Der Verein Fabezja organisiert diesen und ähnliche Anlässe in Freiwilligenarbeit. Helfende Hände sind immer

willkommen und eine punktuelle Unterstützung für einzelne Anlässe ist problemlos möglich. Wer sich gern engagieren möchte, darf sich im offenen Treff oder via info@fabezja.ch melden. *Laura Salvetti fürs Fabezja*

Parteien

Mut zum Andersdenken

Der Einladung der SP Birsfelden zur Veranstaltung «Raus aus dem Stau!» folgten rund 50 Personen. Mit den beiden ausgewiesenen Referentinnen, Ursula Wyss (Co-Autorin des Buchs, «Velowende») und Florence Brenzikofer (Baselbieter Nationalrätin der Grünen) war es ein spannender Abend.

Florence Brenzikofer machte sich stark für eine breit abgestützte langsame Mobilität, angefangen bei der Planung von ganzen Stadtteilen. Nur wer sich sicher fühlt, fährt auf der Strasse Velo. Der Verkehr macht einen Drittel der Co2-Emissionen in der Schweiz aus, es lohnt sich also hier anzusetzen, da meistens nur eine Person mit einem Gewicht von rund 70 kg in einem Auto von ca. 1783 kg (Leergewicht Stand 2023) fährt. Carpooling, bei welchem geschaut wird, wer noch alleine fährt und seinen freien Sitz per App anbietet, ist beim Bundesrat gescheitert, weil es angeblich zu teuer und zu unwirksam sei.

Ursula Wyss zeigte in ihrer Präsentation eindrücklich, wie eine Strasse in einer Grossstadt wie Amsterdam oder Paris aussehen kann, die alle Verkehrsteilnehmenden ernst nimmt: Voller Velos und

anderer zum Teil vierrädriger, velo-ähnlicher Fahrzeuge, viele Kinder, und Lastenvelos waren auf den Bildern zu sehen. Warum das funktioniert? Weil die Politik aufgrund eines gesellschaftlichen Wandels aktiv wurde. Am Anfang stand die Vision einer zukunftsfähigen Stadt, in der sich alle Menschen zu Fuss, mit Velo oder Auto sicher fühlen können.

Mögliche Lösungen für Birsfelden und die Region: Velo-Schnellstrassen, Carpooling, 15-Minuten-Takt der S-Bahn im ganzen Kanton, ÖV bequemer machen, vermehrt an die Fussgänger denken, ÖV-Tickets für den ganzen grenzüberschreitenden Verkehr usw.

Die SP Birsfelden fordert die Gemeinde und den Landrat auf, bei den Plänen für die Hauptstrasse die Interessen aller Verkehrsteilnehmenden ernst zu nehmen und neuen gesellschaftlichen Entwicklungen bezüglich Sicherheit von Fussgängern und des Langsamverkehrs Rechnung zu tragen.

SP Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Leserbriefe

Dank an KMU Birsfelden

50 Jahre Banntag wurden am vergangenen Samstag gefeiert. Der erste Birsfelder Banntag fand bekanntlich 1975 am 100. Geburtstag der selbstständigen Gemeinde Birsfelden statt.

Der Jubiläums-Banntag war ein grossartiger Anlass mit Geschichten aus dem Jubiläumsbuch «150 Jahre Birsfelden – Geschichte und Geschichten», die von den Gemeinderatsmitgliedern und dem Leiter Gemeindeverwaltung während des Umgangs gelesen wurden, mit der Pause in der tollen Halle von Birsterminal und mit einem grossartigen Fest auf dem Kirchmattplatz und in der alten Halle.

Organisatorin dieses Banntags war KMU Birsfelden unter Leitung der Präsidentin Sabine Denner. Unterstützung erhielt KMU durch die Eventgruppe, die sich um die kommunalen Anlässe im Jubiläumsjahr kümmert.

Zahlreiche Mitglieder von KMU haben gesponsert, damit der Anlass finanziert werden konnte. Und viele Mitglieder haben tatkräftig mitgearbeitet in der Pause und beim anschliessenden Fest. Am Freitag halfen sie bei der Ein-

richtung und am Sonntag wurde wieder abgebaut.

Sabine Denner und KMU gehört der Dank der Birsfelder Bevölkerung für die grossartige Leistung, die Organisation und das Anpacken. *Regula Meschberger, Mitglied der Eventgruppe*

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als Leserbrief. Die maximale Länge beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Wir drucken nur Leserbriefe ab, die von Birsfelder Einwohnern stammen oder sich auf ein lokales Thema beziehen. Bei Gemeindewahlen/-abstimmungen werden nur Leserbriefe von Leuten aus Birsfelden, bei kantonalen Wahlen nur jene von Personen aus dem hiesigen Wahlkreis berücksichtigt. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Schicken Sie Ihren Leserbrief an redaktion@birsfelderanzeiger.ch oder an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Mittwoch, 23. April, 18.30 Uhr

Hautgesundheit im Fokus – Hautkrankheiten natürlich behandeln



Klinik Arlesheim AG
T +41 (0)61 705 71 11
www.klinik-arlesheim.ch

 **Klinik Arlesheim**
... weil Gesundheit mehr bedeutet.

Promotion

Gesundheitsforum der Klinik Arlesheim

Hautgesundheit im Fokus – Hautkrankheiten natürlich behandeln

Neurodermitis, Akne oder Psoriasis – viele Hautkrankheiten haben tiefere Ursachen und verlangen mehr als nur eine oberflächliche Behandlung. Im kommenden Fachvortrag zeigt Philipp Busche, Chefarzt Innere Medizin an der Klinik Arlesheim, wie die integrative Medizin neue Wege eröffnet, um Haut und Gesundheit wieder ins Gleichgewicht zu bringen – ganzheitlich und natürlich.

Interesse geweckt?

Dann seien Sie dabei – am Mittwoch, 23. April 2025, um 18.30 Uhr im Kulturhaus Setzwerk, Stollenrain 17 in Arlesheim.

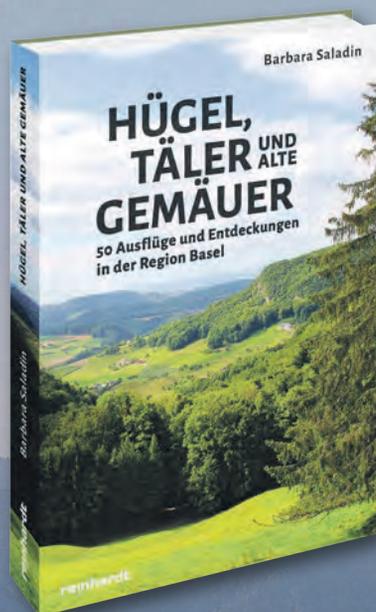
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mehr zu unserem Veranstaltungsprogramm unter:
www.klinik-arlesheim.ch

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, inserate@birsfelderanzeiger.ch

Warum in die Ferne schweifen...

reinhardt



Dieser Reiseführer nimmt Sie mit auf hohe Hügel, in lauschige Täler und in alte Städtchen der Region Basel. Er verbindet Natur mit Kultur, erzählt die faszinierenden Geschichten der Orte und legt Hintergründe und Zusammenhänge dar.

Barbara Saladin
Hügel, Täler und alte Gemäuer
50 Ausflüge und Entdeckungen
in der Region Basel
240 Seiten, kartoniert, mit Farbfotos
ISBN 978-3-7245-2757-2
CHF 29.80



Erhältlich im Buchhandel
oder unter reinhardt.ch

Follow us



Tierheim an der Birs

Osterküken – Tiere sind keine Geschenke

Neue Hühnerhalter sollten sich der Verantwortung bewusst sein.

BA. Kinder überredeten ihre Eltern nach Abschluss von Kükenausbrütungsprojekten in Schule oder Kindergarten, ein paar Küken zu übernehmen. Unter Zeitdruck mussten dann Unterbringungsmöglichkeiten gesucht werden, welche in der Regel nicht tierschutzkonform waren. Aber auch der umgekehrte Fall kam vor: Eltern oder Grosseltern überraschten ihre Kinder mit einer handvoll lebendiger Küken zu Ostern. Oft war das Staunen gross, dass aus den süssen «Bibbeli» innert kürzester Zeit bewegungsfreudige Teenagerhühner wurden, die viel Mist, Staub und Lärm verursachten.

Die jungen Hühner und Hähne wurden in den der Stiftung TBB Schweiz gemeldeten Fällen meist in Kaninchenställen ohne Sitzstangen gehalten; in einem Fall gar in einem Metallgitter im Wohnzimmer ohne Zugang zum Garten. Auch das tägliche, stundenlange Einüben des perfekten «Kikerikiis» der Jung-



Eine tierschutzkonforme Hobby-Hühnerhaltung benötigt genügend Platz und je nachdem eine Baugenehmigung. Foto Bernadette Schoeffel

hähne sorgte in mehreren Fällen für Stress bei Tierhaltern und Nachbarschaft.

Hobby-Hühnerhaltung

Im Sinne des Tierwohls rät die Stiftung TBB Schweiz deshalb dringend davon ab, Küken oder Hühner anzuschaffen, ohne vorheriges Abwiegen aller Vor- und Nachteile einer solchen Tierhaltung. Eine artgerechte und tierschutzkonforme

Hobby-Hühnerhaltung benötigt viel Platz und je nach Kanton auch eine Baugenehmigung für den Stall. Hühner können bei guter Haltung 10 bis 15 Jahre alt werden und müssen täglich mit Wasser und Futter versorgt werden.

Appell an die Lehrerschaft: Über den Schlüpfvorgang des Kükens aus dem Ei existieren unzählige, pädagogisch gut aufgearbeitete Lehrfilme und Sachbücher. Das Tierheim

empfiehlt an Stelle eines Kükenprojektes, mit der Klasse einen Tierpark oder eine ähnliche Einrichtung zu besuchen, in der Geflügel artgerecht lebt. Dort können Hahn, Henne und Küken bei ihren sozialen Interaktionen und bei ihrem natürlichen Verhalten beobachtet werden.

Zudem werden die verantwortlichen Lehrpersonen gebeten, ausgebrütete Küken nach Abschluss des Projektes dem Anbieter solcher Projekte zurückzugeben und Küken nur dann an die Kinder und deren Familien abzugeben, wenn sichergestellt ist, dass die Tiere am neuen Ort von Anfang an artgerecht und gesetzeskonform gehalten werden und eine Anschlusslösung für allfällige Hähne aufgezeigt werden kann.

Wie eine private Hühnerhaltung aussehen sollte, ist ausführlich auf der Webseite huehnerrichtighalten.ch in Texten und einem Kurzfilm erklärt. Zukünftige Hühnerhalter sollten sich der Verantwortung bewusst sein und den notwendigen Aufwand nicht unterschätzen. Lebendige Tiere sind keine Geschenke!

Vereinschronik

Altersverein Birsfelden. Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 30 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst enthalten. Weitere Infos gibt es bei der Co-Präsidentin Elisabeth Broder-Schmid (broder-schmid@bluewin.ch).

AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden. Hofstrasse 96, 4127 Birsfelden, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

BOB. Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg, Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

Capriccio Chor Birsfelden. Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

FC Birsfelden. Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: Delia Hummel, delia.hummel@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch



Gemischter Chor Frohsinn. Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, ruth.jauslin@bluewin.ch.

Gospelchor Birsfelden. Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, kuhstall@teleport.ch, 061 311 90 97

Gymnastik Birsfelden. Fit und beweglich älter werden. Bist du im «goldenen Alter» angelangt und möchtest auch nach der Pensionierung Beweglichkeit, Kraft und Koordination behalten, so bist du bei uns richtig. Wir freuen uns auf neue Mitturnerinnen. Für Infos/Probelektion: Silvia Büttner, diplomierte Gymnastikpädagogin, gibt dir gerne Auskunft, Tel. 079 913 87 70.

Pilzverein Birsfelden. Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilzverein-birsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden. Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulfreien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfelehre, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Guido Bürgi, gerne zur Verfügung; info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 079 392 74 17.

Satus TV Birsfelden. Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Handball und Rhöhrad bis hin zu den Fitnessgruppen für Erwachsene und dem Seniorenturnen bieten wir für Jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle lockt. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest Du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

Schützengesellschaft Birsfelden. Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden. Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an sfsbirsfelden@gmail.com

Tischtennis Club Copains Birsfelden. Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick.haesler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: www.copainsbirsfelden.ch

Wasserfahrverein Birsfelden. Telefon 061 312 72 91. www.wfvb.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 00, inserate@reinhardt.ch

«Die wissen, was sie tun!»

Maja Batistini-Löw und Marcel Dreier aus Muttenz hatten hohe Erwartungen an Beratung, Qualität und Termintreue, als sie ihr Bad-Umbauprojekt in Angriff nahmen. Mit der Vergabe des Auftrags an die Schaub AG Muttenz haben sie die richtige Wahl getroffen.



Maja Batistini-Löw und Marcel Dreier sind happy mit ihrem neuen Bad

Wie sind Sie auf die Schaub AG Muttenz aufmerksam geworden?

Freunde von uns hatten bereits ein Bad von der Schaub AG und waren begeistert. Als dann eine weitere Person ebenfalls nur Positives berichtete, haben wir im Internet recherchiert und direkt einen Beratungstermin vereinbart.

Warum haben Sie sich für einen Badezimmer-Umbau entschieden?

Sie: Unser Bad war in die Jahre gekommen, und ich wollte endlich einen modernen Doppelwaschtisch anstelle des alten Lavabos.

Er: Mir war es wichtig, die alte Badewanne gegen eine geräumige Dusche mit Regenbrause auszutauschen.

Welche Erwartungen hatten Sie an die Schaub AG?

Wir wünschten uns ein ästhetisches, modernes Badezimmer, das sich perfekt in unsere Räumlich-

keiten einfügt. Zudem war uns eine termingerechte Umsetzung besonders wichtig.

Warum haben Sie sich für die Schaub AG entschieden?

Von Anfang an fühlten wir uns verstanden. Uns war bewusst, dass Qualität ihren Preis hat – und wir waren überzeugt, dass keine andere Firma unsere Vorstellungen so perfekt umsetzen würde wie die Schaub AG.

Konnten Sie sich im Vorfeld ein Bild von Ihrem neuen Bad machen?

Die Visualisierungen von Frau Bachofner waren äusserst hilfreich. Das finale Rendering entsprach exakt dem fertigen Ergebnis.

Wie haben Sie die Badezimmerelemente ausgewählt?

Herr Bachofner begleitete uns in eine Sanitärausstellung, wo uns verschiedene Möglichkeiten präsentiert wurden. Bei der grossen Auswahl fiel uns der Entscheid nicht leicht, aber nach einem zweiten Rundgang waren wir sicher, die perfekte Wahl getroffen zu haben.

«Unsere hohen Erwartungen wurden sogar übertroffen.»

Wie lange dauerte der Umbau?

Genau wie geplant – vier Wochen. Die ersten zwei Wochen waren wir nicht zu Hause, was den Ablauf zusätzlich erleichterte.

Waren weitere Handwerker involviert?

Ja, alle kamen aus dem Netzwerk der Schaub AG. Sie waren nicht nur kompetent, sondern auch freundlich und professionell. Wir wurden stets über die Fortschritte informiert und hatten immer das Gefühl: «Die wissen, was sie tun!»

Konnte das Badezimmer während der Umbauphase genutzt werden?

Während unserer Abwesenheit wurde unser zweites Bad teilsaniert. Als wir zurückkamen, war dieses Bad bereits fertiggestellt und konnte genutzt werden.

Gab es Herausforderungen während des Umbaus?

Unter der alten Badewanne kamen unerwartet Heizungsleitungen zum Vorschein, die kurzfristig angepasst werden mussten. Dank der täglichen Betreuung durch Herrn Bachofner wurde das Problem jedoch schnell und reibungslos gelöst.



Was gefällt Ihnen an Ihrem neuen Bad am meisten?

Sie: Das stimmige Gesamtkonzept – und besonders der massgefertigte Doppelwaschtisch.

Er: Die grosszügige Dusche mit der Regenbrause.

Gibt es etwas, das Sie besonders hervorheben möchten?

Als das alte Bad komplett entkernt war, wurde uns erst richtig bewusst, wie viel Arbeit hinter einem solchen Projekt steckt.

Würden Sie die Schaub AG weiterempfehlen?

Ohne Zweifel! Die gesamte Zusammenarbeit verlief reibungslos, der Kontakt mit Herr und Frau Bachofner war sehr angenehm, und auf unsere Wünsche wurde jederzeit eingegangen. Wir würden die Schaub AG jederzeit weiterempfehlen.



SCHAUB AG MUTTENZ
Birsstrasse 15, 4132 Muttenz
061 377 97 79, team@schaub-muttentz.ch
www.schaub-muttentz.ch

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und hier über die Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution berichten. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Artikeln und Informationen bereichern.

Ein paar Regeln gilt es zu beachten. Dazu zählen unter anderem folgende Punkte:

- Redaktionsschluss ist Montag, 12 Uhr. Ausnahmen bitte aus Planungsgründen rechtzeitig absprechen.
- Maximale Länge: 1800 Zeichen inklusive Leerzeichen.
- Schreiben Sie Hochdeutsch und nicht in der Wir- oder Ich-Form. Für einen Zeitungsartikel gilt die neutrale Form. Falsch: Wir fuhrten mit dem Bus nach Bern. Richtig: Der Mustermann-Verein fuhr mit dem Bus nach Bern.
- Schicken Sie uns Ihre Fotos unbearbeitet und als separate Datei zu. Wichtig: Flyer, Logos und Grafiken können nicht berücksichtigt werden.
- Um aktuell zu sein, werden Nachberichte spätestens zwei Wochen nach dem Anlass veröffentlicht. Vorschauen erscheinen in der Regel maximal zwei Wochen vor dem Anlass.
- Die Artikel sollen informativen oder unterhaltsamen Charakter für eine breite Öffentlichkeit haben. Reine Werbe- und PR-Botschaften werden nicht berücksichtigt. Wenn Sie Werbung machen möchten, berät Sie unsere Inserate-Abteilung sehr gerne.
- Die Redaktion behält sich in jedem Fall Kürzungen und Textkorrekturen vor. Es gibt keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Die ausführlichen Richtlinien finden Sie auf unserer Homepage unter Team/Redaktion beim Button «Download Richtlinien». Wir stellen Ihnen diese auch gerne per Mail zu.

Ihr Lokalzeitungen-Team



Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Fr, 11. April, 18.30 h: Passionsandacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

So, 13. April, 10 h: Palmsonntag Gottesdienst, Pfarrer Joshua Walder, *Kollekte:* Leed.

Mi, 16. April, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Do, 17. April, 19 h: Gründonnerstagsfeier mit Nachtmahl, Beginn in der Kirche, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Armenküche Budapest.

Fr, 18. April, 10 h: Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Joshua Walder und dem Capriccio Chor, *Kollekte:* Armenküche Budapest.

Sa, 19. April, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrer Joshua Walder.

So, 20. April, 5.30 h: Ostermorgen Gottesdienst mit Abendmahl und dem Team, *Kollekte:* Protestantische Solidarität Baselland.

10 h: Ostern-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Protestantische Solidarität Baselland.

So, 20. April, 5 h und 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 17. April, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrer Joshua Walder. www.ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 12. April, 10.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum.

13.30 h: Palmenbinden der Pfarrei beim Fridolinsheim.

15 h: Palmenbinden für die Erstkommunionkinder.



17.30 h: Familiengottesdienst mit Kommunionfeier und Palmensegnung

So, 13. April, Palmsonntag 9 h: Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Eucharistiefeyer und Palmweihe. Es singt der Cantus-Chor.

Mo, 14. April, 15.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 15. April, 14 h: Ostereierfärben im Fridolinsheim.

Do, 17. April, Gründonnerstag 18 h: Abendmahl-Gottesdienst.

Fr, 18. April, Karfreitag, 15 h: Karfreitags-Liturgie. Es singt der Cantus-Chor.

Sa, 19. April, Karsamstag, 21 h: Osternacht-Gottesdienst mit Trompetenklingen.

Anschliessend «Eier-Tütschete» im Fridolinsheim sowie Osterfeuerwache bei der Kirche.

www.kathki-birsfelden.ch

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 12. April, 10 h: Gospel Factory: Probetag 10–12/13–15 Uhr.

So, 13. April, 9.30 h: Gebetszeit.

10 h: Gottesdienst, Matthias Gertsch.

Fr, 18. April, Karfreitag, 9.30 h: Gebetszeit.

10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Matthias Gertsch.

So, 20. April, Ostern, 10 h: Bezirks-gottesdienst im Bethesda.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 13. April, 10.10 h: Gottesdienst.

Do, 17. April, 19.30 h: Gemeindeabend.

Fr, 18. April, 10.10 h: Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl.

So, 20. April, 10 h: Brunch-Ostergottesdienst.

www.feg-birsfelden.ch

Energiekolumne

Propan-Wärmepumpen – eine Offenbarung oder Mogelpackung?



Von Cornelia und Martin Omlin

Sie sind in aller Munde, die hochgepreisenen Propan-Wärmepumpen. Umweltschonend dank des neuen Kältemittels R290 mit einem sehr tiefen GWP von 0.02 (global warming potential) und Vorlauftemperaturen bis zu 70 °C bei –10 °C Aussentemperatur sind spielend möglich. Einfach genial! Aber ist wirklich alles Gold, was glänzt?

Wir haben uns intensiv mit der neuen Technologie auseinandergesetzt und bereits verschiedene Projekte realisiert. So schön die neuen Designs auch sind, die Ausseneinheiten sind bis zu 100 kg schwerer als die Vorgänger. Das bedeutet, man benötigt einen Kran für die Platzierung. Auch ist man mit den möglichen Standorten aufgrund der Brandschutzvorschriften und Explosionsgefahr massiv eingeschränkt. Man muss wissen, das Kältemittel R290 ist leicht entflammbar! Es dürfen keine Treppenabgänge, Lichtschächte oder Aussensteckdosen in der unmittelbaren Umgebung sein. Deshalb verfügen die neuen Wärmepumpen über ein Sicherheitskonzept. Es dürfen keine Entlüfter eingebaut werden, denn falls Propangas austreten würde, kann dies zu einer Explosion führen!

Die neuen Propanmaschinen sind viel leiser, heisst es. Dazu muss man wissen, dass die Schallwert-Vorschriften parallel zur Einführung der Propangasmaschinen geändert worden sind. Nun ist der Referenzwert bei einer Aussentemperatur von 2 °C (früher –7 °C) ausschlaggebend. Unter diesem Aspekt sind laute Maschinen heute auf dem Papier deutlich leiser. Im Studium ermahnte man uns: Traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast. Bei einer Aussentemperatur von unter dem Gefrierpunkt sehen die Werte anders aus.

Forschung und Entwicklung ist absolut notwendig. Aber wie heisst es so schön: Gut Ding will Weile haben.

Omlin Systems AG

Salinenstrasse 3, 4127 Birsfelden
info@omlin.com
061 378 85 00



Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen
seit 1886

Wir sind 24 Stunden für Sie da.

Tel. 061 481 11 59
www.bieli-bestattungen.ch

Allschwil – Basel – Birsfelden – Muttenz – Pratteln – Liestal



R+R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

**Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt**

061 378 92 00
www.rrmetallbau.ch

unsere Partner:



Handläufe Wintergärten Gartenzaun Windschutz Geländer Schiebetüren Glasgeländer	Türen Fenster Eingänge Tore Balkone Stahlbau Pergola	Treppen Verglasungen Fassaden Arealabschlüsse Liftverglasungen Treppentürme Tische - Möbel	Gartentörl Vordächer Dacherker Schaufenster Glasdächer Garagentore ...
---	--	--	--



**Auto-SOS
24 Std.**

Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**MFP-Fahrzeug
Vorführen**

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

GRATIS! Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden

061 312 40 40

cortellini-autofachwerkstatt.ch



AKTUELL IM APRIL:

- ERFRISCHENDE BIRCHERMÜESLI
- OSTERFLÄDLI NACH GROSSVATERS REZEPT
- EXKLUSIVE AUSWAHL AN SCHOGGIHASEN UND OSTERGESCHENKEN



Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch



www.elektro-hunziker.ch

MORITZ HUNZIKER AG

Tel: 061 631 35 35

info@elektro-hunziker.ch



Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden



**CARROSSERIE
MUNZ AG**
BIRSFELDEN

**Blech-, Hagel- oder
Glasschaden?
Direkt zum Fachmann!**

Ihre markenunabhängige
Carrosserie in Birsfelden.

Sternenfeldstrasse 40
4127 Birsfelden

+41 61 313 02 47 | info@munzag.ch

www.munzag.ch








Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-huegin.ch

Tennis

«Useruumete», Apéro und Plauschturnier

Auch im 51. Jahr seines Bestehens steht beim TC Birsfelden viel an.

Der Tennisclub Birsfelden startete nach dem Jubiläumsjahr wieder in ein normales Jahr mit der Generalversammlung am 21. März. 40 Mitglieder waren an diesem Abend dabei.

Wichtige Daten im Jahreskalender sind die Spiele der Interclub-Meisterschaften, einer Damen- sowie je drei Herren- und Junioren-Mannschaften. Das 22. Schleusi-Return-Turnier und anschliessend das 8. Kinder-Camp im August und die Clubmeisterschaften im Herbst sind ebenfalls dick angestrichen.

Letzten Samstag fand die «Useruumete» statt, das heisst, die ganze Anlage wurde auf Hochglanz gebracht, sodass am Sonntag gespielt werden konnte. Acht Mitglieder und ein Junior, Eryk Schwyzer, waren anwesend, um die Anlage zu reinigen. Um 11 Uhr anderntags wurde die Anlage bei strahlendem Wetter offiziell vom Präsidenten Kurt Hollenstein eröffnet. Nach einem von Wirt Achim Kleemann vorbereiteten Apéro ging es los mit dem Plauschturnier, geleitet vom Platzchef Urs Eble.

An der Eröffnung nahmen auch die ältesten Mitglieder Idi (91), noch immer aktive Spielerin und Hans Frei (95) und das neueste Mitglied Maja Dunkel (50) teil. Neue Mitglieder sind immer willkommen, weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.tc-birsfelden.ch.

Kurt Hollenstein für den TC Birsfelden



Einsatz bei der «Useruumete»: Kostas Zaroglannopoulos (links) und Eryk Schwyzer bei der Arbeit.



Kleine Stärkung: Die Mitglieder freuen sich auf den Apéro von Wirt Achim Kleemann (Mitte). Fotos zVg



Die ältesten und das neueste TCB-Mitglied: Idi und Hans Frei sowie Maja Dunkel (von links) geniessen die Sonne.



Das erste Spiel im neuen Jahr: Anita und Andreas Walther brauchen keine Angewöhnungszeit.

Handball Juniorinnen U14/U16/U18

Der Klassenerhalt ist geschafft

Die U18 der HSG Nordwest macht gegen die SG Vaud alles klar.

Für die U14- und die U16-Elite-Teams der HSG Nordwest standen letztes Wochenende die abschliessenden Spiele der Saison 24/25 auf dem Programm. Beide empfingen im Rankhof den LK Zug. Zuerst spielten die U14 und lieferten sich eine sehr ausgeglichene, torreiche erste Hälfte. Zug führte zu diesem Zeitpunkt mit 22:20. Bis zum Stand von 27:29 stand lange Zeit die Defensive optimal, die Torhüterin zeigte starke Paraden, nur im Angriff gingen die Bälle immer wieder verloren und so kam es, wie es in solchen Fällen immer passiert, die Zugerinnen fingen sich und setzten sich bis zum Schluss mit 40:28 durch.

Das Spiel der U16 begann gleich wie das der U14, kein Team konnte



Geschafft! Die U18-Elite-Girls der HSG Nordwest freuen sich über den Ligaverbleib. Foto Benj Schwarz

sich absetzen, die Führung wechselte hin und her, zur Pause lagen die Zugerinnen mit 17:16 in Front. Im zweiten Umgang gelang es dem Heimteam, nochmals einen Gang höher zu

schalten und auch Profit aus den Paraden der Torhüterin zu ziehen. Tor um Tor zogen die Nordwestschweizerinnen davon und holten sich so den verdienten 36:26-Sieg.

Die U18 musste nach Lausanne zur SG Vaud. Nach dem hitzigen Hinspiel war man gewarnt und wollte genauso konzentriert starten. Nach 12 Minuten stand es aber erst 8:8 und es benötigte ein paar klare Worte des Trainers, damit das Spiel die richtige Wendung nahm. Bis zur Pause liessen die Nordwest-Girls nur noch zwei Tore zu und führten zur Halbzeit mit 20:10. Damit war das Spiel in die richtigen Bahnen gelenkt.

Die zweite Halbzeit plätscherte mehr oder weniger dahin, bis es am Ende 24:37 stand. Mit diesen zwei Punkten sicherte sie das Team bereits vier Runden vor Saisonende den Ligahalt, hat aber noch das Ziel, die restlichen vier Spiele auch noch zu gewinnen.

Damit spielen in der nächsten Saison alle drei HSG-Teams wieder in der Elite-Kategorie

Werner Zumsteg, HSG Nordwest



Die Lebensgeschichten von Schweizer Führungspersönlichkeiten

Gewisse Personen haben scheinbar von Geburt an die Fähigkeit, Mitmenschen zu begeistern und mit Wort und Tat voranzugehen. Das Autorenpaar Christina und Christian Boss porträtiert in seinem jüngsten Werk 18 bekannte Schweizer Führungspersönlichkeiten.

Christina und Christian Boss
Mir nach!
 Die Lebensgeschichten von Schweizer Führungspersönlichkeiten
 296 Seiten, Hardcover
 ISBN 978-3-7245-2762-6
 CHF 39.80

Porträtiert werden unter anderem:



SBB-Verwaltungsratspräsidentin
Monika Ribar



Journalist und Moderator
Sandro Brotz



Erhältlich im Buchhandel oder unter **reinhardt.ch**

Follow us



Top 5 Romane

- Joël Dicker**
Ein ungezähmtes Tier
Roman | Piper Verlag
- Sophie Hunger**
Walzer für Niemand
Roman | Verlag Kiepenheuer & Witsch
- Philipp Gurt**
Todesengel – Ein Fall für Giulia de Medici
Kriminalroman | Kampa Verlag
- Fleur Jaeggy**
Die seligen Jahre der Züchtigung
Roman | Suhrkamp Verlag
- Christian Kracht**
Air
Roman | Verlag Kiepenheuer & Witsch

Top 5 Sachbücher

- Douglas Rushkoff**
Survival of the Richest
Politik | Suhrkamp Verlag
- Basler Zeitung**
Mein Basel – Entdeckungsreise durch 19 Quartiere
Basilienzia | F. Reinhardt Verlag
- Arthur Rutishauser**
Game Over – Der Fall der Credit Suisse
Buch zum Film | Helvetia Verlag
- Milena Moser**
Schreiben – Eine Ermutigung
Ratgeber | Kein & Aber Verlag
- Anne Applebaum**
Die Achse der Autokraten
Politik | Siedler Verlag

Top 5 Musik-CDs

- Gotthard**
Stereo Crush
Pop | Reigning Phoenix Music
- Lady Gaga**
Mayhem
Pop | Interscope
- Fazil Say**
Oiseaux tristes
Klassik | PLG Classics
- Paavo Järvi**
Mahler Symphony No. 5
Tonhalle-Orchester Zürich
Klassik | Alpha Classics
- Jon Batiste**
Beethoven Blues
Jazz | Verve

Top 5 Vinyl

- Gotthard**
Stereo Crush
Pop | Reigning Phoenix Music
- Philipp Fankhauser**
Ain't That Something
Jazz | Funk House Blues Productions | 2 LPs
- Lady Gaga**
Mayhem
Pop | Interscope | 2 LPs
- Taylor Swift**
The Tortured Poets Department: The Anthology
Pop | Republic | 4 LPs
- Patent Ochsner**
Tag & Nacht
Pop | Universal | 2 LPs

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
 info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Fussball 3. Liga

Zu wenig Kapital aus der besten Phase geschlagen

Der FC Birsfelden gibt erstmals in der Rückrunde Punkte ab – beim FC Nordstern resultiert ein 1:1-Unentschieden.

Von Alan Heckel

Als «erste echte Prüfung für meine Mannschaft» hatte Branko Baković den FC Nordstern im Vorfeld bezeichnet. Und tatsächlich erwiesen sich die Basler als echte Knacknuss für den Tabellenführer, der erstmals in diesem Jahr nicht gewinnen konnte. Trotzdem sagte der Trainer nach dem Match: «Ich bin zufrieden mit dem Auftritt meines Teams. Die Jungs haben gut gekämpft und alles gegeben.» Dass es am Ende nur zu einem 1:1 gereicht hatte, kommentierte Baković mit: «So ist Fussball ...»

Umkämpft, aber fair

Es war von Anfang an eine intensive, umkämpfte, aber stets faire Begegnung. «Wegen des holprigen Platzes mussten wir mit langen Bällen arbeiten, was nicht unser Spiel ist», erklärte der Gästetrainer. Torchancen blieben entsprechend Mangelware. Zwar kamen die Basler zu einem oder anderen Standardsituation, doch die FCN-Abwehr verteidigte alles weg. Erst in der Nachspielzeit vermochte sich Max Forsbach für einmal seines Gegenspielers zu entledigen. Der Rückkehrer zögerte aber zu lange



Birsfeldens einziger Torschütze: Aaron Ruckstuhls Vorstoss wird von einem Schiedsrichterpfiff gestoppt.

Fotos Alan Heckel



Drei gegen einen: Die Birsfelder Semih Ocakli, Gyorgi Markov und Semen Lizunenko (von links) setzen Nordstern-Captain Adem Matoshi unter Druck.

mit dem Abschluss, sodass ein Verteidiger den Ball zurückgewinnen konnte.

Nach der Pause kamen die Birsfelder verbessert auf den Platz zurück, erhöhten Tempo und Intensität. Es dauerte zwar eine knappe Viertelstunde, bis sie zu echten Tormöglichkeiten kamen, doch dann hatten sie diese praktisch im Minutentakt. Zuerst setzte Semih Ocakli einen Kopfball an die Latte (58.), dann verpasste der eingewechselte Leandro Schüttel nach einem herrlichen Konter über Semen Lizuneko, Leandro Ferreira und Aaron Ruckstuhl aus sechs Metern das 0:1, weil er den Ball (wohl wegen des Platzes) nicht optimal traf und deutlich neben und über das Tor drosch (60.). Dann war da auch noch Cristiano Schaub, der mit seinem Flachschuss am gut reagierenden Yannick Flocken scheiterte (62.). Kurz darauf sah Ruckstuhl seinen Freistoss aus halblinker Position ebenfalls vom Nordstern-Goalie pariert (65.).

Schaubs Grosschance

Rückblickend hätte der Leader mehr Kapital aus seiner besten Phase schlagen müssen. Wenigstens gelang den Gästen in der 61. Minute ein Tor: Schüttel setzte sich auf rechts durch, passte zur Mitte, wo

Ferreira den Ball mit einem Kontakt auf den zweiten Pfosten weiterleitete. Dort musste Ruckstuhl den Ball nur noch über die Linie drücken.

Nach dem Birsfelder Chancengewitter ähnelte das Bild wieder dem aus der ersten Halbzeit. Das erste offensive Lebenszeichen des Heimteams folgte erst in der 78. Minute, als Etienne Temgoua aus 16 Metern knapp übers Tor schoss.

Nach 83 Minuten setzte sich Ferreira energisch gegen zwei Gegenspieler durch und fand in der Mitte Schaub, der allein vor Flocken den Ball am Gehäuse vorbei setzte. «Ich sage Cristiano immer, dass er in solchen Situationen die Innenseite des Fusses und nicht den Spann benutzen soll», seufzte Branko Baković, zu seiner Aktivzeit übrigens Fussballprofi und Stürmer ...

Melitas Eigentor

Anstatt 0:2 hiess es kurz darauf 1:1. Mohamed Jamil kam aus zehn Metern zum Abschluss, der wohl am Tor vorbeigegangen wäre. Mirco Melita wollte auf Nummer sicher gehen, doch weil der Ball komisch aufsprang, landete der Klärungsversuch des FCB-Verteidigers im eigenen Netz.

Weil am Vortag Konkurrent Wallbach-Zeinigen beim 1:1 in Liestal ebenfalls Punkte liegende

lassen hatte, sind die Hafenstädter weiterhin Tabellenführer. Davon, dass man im Falle eines Sieges auf drei Punkte hätte davonziehen können, wollte der Trainer nichts hören. «Das war kein entscheidendes Spiel. Jeder Match bis zum 7. Juni ist wichtig, erst dann wird abgerechnet!»

Der nächste wichtige Match findet morgen Samstag, 12. April, statt. Um 17 Uhr ist der SC Münchenstein im Sternenfeld zu Gast. Gegen den Tabellenachten wollen die Birsfelder zurück auf die Siegerstrasse finden.

Telegramm

FC Nordstern – FC Birsfelden 1:1 (0:0)

Rankhof. – 70 Zuschauer. – Tore: 61. Ruckstuhl 0:1. 85. Melita (Eigentor) 1:1.

Birsfelden: Jusaj; Sasovskiy, Melita, Markov, Lizunenko; Ocakli, Neta; Forsbach, Schaub, Ruckstuhl; Ferreira. Eingewechselt: Schüttel, Zulic.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Dinkel, Hyseni, Zarate (alle verletzt), Bermudez, Bunic, Oliveira, Torquato, Velez, Victor (alle abwesend) und Frick (kein Aufgebot). – Verwarnungen: 42. Ocakli, 57. Jamil (beide Foul), 89. Markov (Reklamieren), 89. Melita (Foul). – 58. Lattenkopfball Ocakli.

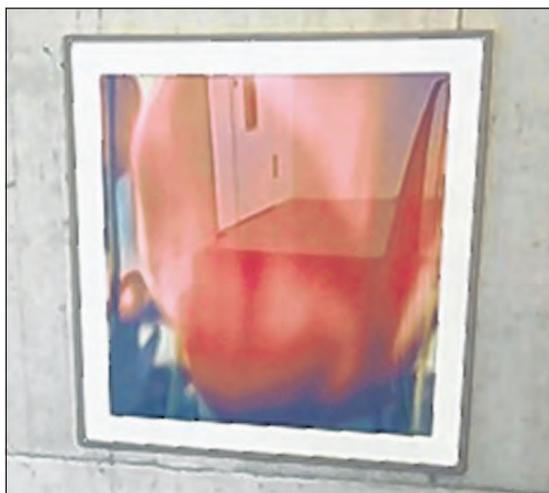
Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 15/2025

Geschenkte Bilder



Ursula Salathé: «Impression Kraftwerk».



Ruth Berger: «Licht der Gedanken».

In den letzten Tagen wurden in der Gemeindeverwaltung zwei neue Bilder aufgehängt. Dabei handelt es sich um Geschenke zweier Künstler-

rinnen, die während Jahren ihr Atelier an der Hardstrasse 25 hatten.

Das Atelierhaus wurde 1978 eröffnet. Nicht wenige Künstlerinnen

und Künstler arbeiteten seit dieser Eröffnung in ihren Ateliers.

Da nun der Baubeginn des neuen Quartiers an der Hardstrasse

näherrückt, müssen die Ateliers aufgegeben werden.

Ruth Berger und Ursula Salathé waren von Anfang an dabei. Ihre Dankbarkeit für die vielen Jahre, die sie in ihren Ateliers arbeiten konnten, drücken sie mit je einem Bild als Geschenk an die Gemeinde aus.

Beide Bilder haben einen Platz in der Gemeindeverwaltung an der Hauptstrasse 77 gefunden. Im Personalbereich findet sich das Bild von Ruth Berger, «Licht der Gedanken», und in der Eingangshalle jenes von Ursula Salathé, «Impression Kraftwerk».

Der Gemeinderat, die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und die Museumskommission freuen sich über diese Bilder und bedanken sich für das Geschenk.

*Regula Meschberger
für die Museumskommission*

Änderungen bei Reglementen und Verordnungen

In den vergangenen Monaten wurden durch die Gemeindeversammlung und den Gemeinderat die folgenden Reglemente und Verordnungen beschlossen respektive in Kraft gesetzt oder angepasst:

- **Verordnung betreffend das Birsfelder Museum** (Teilrevision; per 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt)

In der bisherigen Fassung der Museumsverordnung wurden für Kunstschaffende, die in Birsfelden wohnen oder ein Atelier in Birsfelden haben, keine Ausstellungs-

gebühren erhoben. Die angepasste Verordnung sieht nun vor, dass auch lokale Künstlerinnen und Künstler eine reduzierte Ausstellungsgebühr entrichten.

- **Einbürgerungsreglement** (Totalrevision; per 1. April 2025 in Kraft gesetzt)

An der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2024 wurde die Totalrevision des Einbürgerungsreglement verabschiedet. Das Einbürgerungsreglement musste aufgrund der Anpassung des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes von

2018 revidiert werden. Ein Antrag sah zudem vor, die Wohnsitzdauer für die Einbürgerung von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern sowie auch für ausländische Staatsangehörige zu verkürzen. Weitere Anpassungen wurden bei Begrifflichkeiten, den Integrationsanforderungen sowie den Gebühren gemacht.

- **Anpassung Gebührenordnung** (Teilrevision; per 1. April 2025 in Kraft gesetzt)

Als Folge des neuen Einbürgerungsreglements wurden in der Gebüh-

renordnung auch die Gebühren für Einbürgerungen differenzierter festgelegt. Die Pauschalgebühr bei einem Rückzug, einer Abschreibung oder einer Nichterteilung wurde angepasst. Im Weiteren wurden wenige sprachliche Anpassungen gemacht.

Alle aktuellen Reglemente und Verordnungen können auf der Website der Gemeinde (www.birsfelden.ch/reglemente-und-verordnungen) eingesehen und auch heruntergeladen werden. *Martin Schürmann
Leiter Gemeindeverwaltung*



Birsfelden: Geschichte und Geschichten

Eine Festschrift zum 150-jährigen Bestehen Birsfeldens als selbständige Gemeinde

280 Seiten mit z.T. grossformatigen Bildern

Erhältlich ab **5. April 2025** für Fr. 38.– am Stand nach dem Bannumgang im Birsfelder Museum und bei Bider & Tanner Basel, wo Sie das Buch ab sofort reservieren können

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



Errichtung eines allgemeinen Fahrverbots auf der Marie Lotz-Promenade

Im Juni 2022 wurde die Marie Lotz-Promenade in einen Fussweg umgewidmet, auf dem Fahrräder im Schrittempo erlaubt sind. Wegen anhaltender Konflikte zwischen FussgängerInnen und Velofahrenden wird ab dem 1. Juli 2025 ein Fahrverbot in beiden Richtungen eingeführt.

Nach einer Unterschriftensammlung der Bevölkerung im Herbst 2021 wurde die Marie Lotz-Promenade im Juni 2022 in einen Fussweg umgewandelt, auf dem das Fahren mit dem Fahrrad im Schrittempo erlaubt ist.

Aufgrund wiederholter Beschwerden über Verstösse gegen die Verkehrsregeln und der Forderung nach einem allgemeinen Fahrverbot

hat die Gemeindepolizei eine Verkehrsmessung durchgeführt. Ziel war es, objektive Daten für die mögliche Einführung eines Fahrverbots zu sammeln. Zwischen April und Juni 2024 wurden Messungen mit einem «Smiley»-Messgerät auf der Marie Lotz-Promenade, Höhe Birschopfmatte, durchgeführt.

Die Messungen zeigen eindeutig, dass dringender Handlungsbedarf besteht. Die 2023 eingeführte Regelung «Fussweg – Velo im Schrittempo gestattet», die der Gemeinderat als Kompromiss umgesetzt hatte, erzielt nicht die erhoffte Wirkung.

Somit bleibt als letzte Option die Einführung eines allgemeinen Fahrverbots in beiden Richtungen. Dieses Fahrverbot soll auf der gesamten Marie Lotz-Promenade so-

wie auf dem Zuweg zwischen der Rheinparkstrasse 1 und der Marie Lotz-Promenade gelten.

Neben der Umsignalisierung werden bauliche Massnahmen umgesetzt. Geplant ist eine Kombination aus neuen Verkehrszeichen sowie Umlaufgittern und Leiteinrichtungen. Diese dienen dazu, das Fahrverbot durchzusetzen. Für Fussgängerinnen und Fussgänger können diese auch mit Kinderwagen oder Rollatoren gut passiert werden.

Für die Velofahrerinnen und Velofahrer steht – wie auch schon bisher – die offizielle und gut signalisierte, parallel verlaufende Veloroute über die Hof- und Rheinparkstrasse zur Verfügung.

Das Fahrverbot auf der Marie Lotz-Promenade gilt ab 1. Juli 2025.

Gemeinde Birsfelden



Spitex-Zentrum
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 061 311 10 40
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung
www.mvb-spitexbirsfelden.ch
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch
Telefon: 079 173 01 40



GEMEINDE
BIRSFELDEN

Ab 12.30 Uhr
Versteigerung

STUHL
SUCHT
NEUES
ZUHAUSE!

RAMPENVERKAUF BÜROMOBILIAR

Samstag, 12. April 2025, 09.00 - 12.00 Uhr
Alte Gemeindeverwaltung, Hardstrasse 21

Inventarliste auf www.birsfelden.ch/rampenverkauf

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)
Samstag:
17.00–19.00 Uhr
(Erwachsene und Familien)
In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.
Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte: CHF 220.–

Terminplan 2025 der Gemeinde

- **Montag, 14. April**
Grün- und Bioabfuhr
- **Dienstag, 22. April**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 28. April**
Grün- und Bioabfuhr

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

10. März 2025

Arber, Edi

Geboren am 10. November 1934, von Oftringen AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.



Birsfelden setzt auf umfassende Altersstrategie

Birsfelden steht vor der Herausforderung, auf die demografische Alterung zu reagieren. Gleichzeitig ist es Birsfelden ein Anliegen, die Bedürfnisse der älteren Generation bestmöglich zu erfüllen. Im Rahmen eines partizipativen Prozesses wurde nun eine umfassende Altersstrategie für die Legislaturperiode 2024–2028 entwickelt. Die Strategie fokussiert sich auf fünf zentrale Handlungsfelder, die darauf abzielen, die Lebensqualität der älteren Bevölkerung zu verbessern und ein selbstbestimmtes Leben im Alter zu fördern.

Fünf Handlungsfelder für eine zukunftsorientierte Altersstrategie:

Gesundheit fördern und erhalten

Ältere Menschen werden in Birs-

felden bestmöglich in ihrer gesundheitlichen und sozialen Teilhabe unterstützt. Das Angebot an Freizeit, Bewegung und Begegnung wird weiter ausgebaut, wobei besonders die Information der älteren Bevölkerung zu diesen Angeboten im Fokus steht.

Freiwilligenarbeit und Quartierarbeit

Birsfelden möchte zukünftig das freiwillige Engagement der Quartierbevölkerung stärken und als wertvolle Ressourcen anerkennen. Die Schaffung einer professionellen Koordinationsstelle in der Gemeinde dient als Drehscheibe, Vermittlerin und Ansprechpartnerin in den Quartieren.

Wohnen im Alter

Ein zentrales Anliegen der Altersstrategie ist es, älteren Menschen

ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Dafür wird das Angebot an altersgerechten Wohnformen ausgebaut.

Angehörige unterstützen und stärken

Viele ältere Menschen sind auf die Unterstützung durch Angehörige angewiesen. Die Strategie sieht vor, diese pflegenden Angehörigen durch genügend Entlastungsangebote verstärkt zu unterstützen.

Die Gemeinde plant, steuert und vernetzt

Die Altersstrategie setzt auf eine enge Zusammenarbeit der verschiedenen Institutionen, die sich mit dem Thema Alter befassen. Ein zentrales Element dieser Vernetzung ist das «Netzwerk Alter», das bereits seit 2023 in Birsfelden tätig ist.

Die erste konkrete Massnahme im Rahmen der Altersstrategie ist die Gründung eines Seniorenrats. Dieser wird die Interessen der älteren Bevölkerung vertreten und sicherstellen, dass die Bedürfnisse und Wünsche der Seniorinnen und Senioren in die Planung und Umsetzung kommunaler Projekte einfließen.

Die Altersstrategie von Birsfelden ist das Ergebnis eines intensiven Prozesses, bei dem Fachpersonen und Institutionen eng zusammengearbeitet haben. Sie stellt einen wichtigen Schritt dar, um den älteren Einwohnerinnen und Einwohnern von Birsfelden auch in Zukunft ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Gesellschaft, Freizeit & Kultur

Weiterführung des Bring- und Holtags in Birsfelden

Der beliebte Bring- und Holtag findet in Birsfelden weiterhin einmal jährlich statt und trägt dazu bei, dass Gegenstände einer sinnvollen Wiederverwendung anstatt der Entsorgung zugeführt werden.

In der letzten Ausgabe des Birsfelder Anzeigers war zu lesen, dass die Bring- und Holtage in den Birsstadt-Gemeinden nicht mehr wie gewohnt stattfinden. Anstatt herkömmliche Bring- und Holtage gibt es in verschiedenen Gemeinden neu Aktionstage zum nachhaltigen und umweltgerechten Umgang mit Materialien.

Die Gemeinde Birsfelden unterstützt diesen nachhaltigen Gedanken und setzt sich dafür ein, den Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Da bei unserem Bring-

und Holtag noch brauchbare und funktionierende Gegenstände eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer finden können, ist dieser auch aus Umweltsicht eine gute Sache. Deshalb findet der Bring- und Holtag in Birsfelden weiterhin wie gewohnt einmal jährlich statt.

Dieses Jahr findet er am Samstagvormittag, 13. September 2025, auf dem Schulplatz des Kirchmattschulhauses statt. Detailliertere Informationen zum Ablauf werden zu gegebener Zeit im Birsfelder Anzeiger sowie auf der Website der Gemeinde Birsfelden veröffentlicht.

Die Daten und das Angebot der Umwelttage von anderen Birsstadt-Gemeinden finden Sie unter www.birsstadt.swiss/events.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt.



Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für die Abteilung Soziale Dienste suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n zusätzliche/n

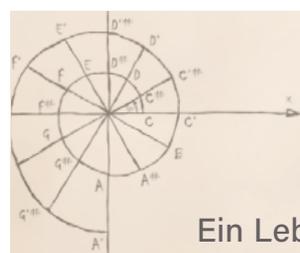
Sozialarbeiter/in FH/HFS (80 - 100%, m/w/d)

Die Abteilung Soziale Dienste ist zuständig für die Ausrichtung der gesetzlichen Sozialhilfe, die freiwillige Sozialberatung, das Asylwesen sowie für das Führen von Erwachsenenschutzmandaten.

Sie verfügen über eine Ausbildung in Sozialer Arbeit (FH/HFS) und sind motiviert Ihre Erfahrungen und Kompetenzen im Rahmen der gesetzlichen Sozialhilfe sowie im Erwachsenenschutz einzubringen?

Dann bewerben Sie sich bei uns!

Weitere Informationen zur Stelle auf www.birsfelden.ch/jobs



DANIEL BERNOULLI

Ein Leben zwischen Zahlen und Intrigen

Die bewegende Lebensgeschichte von Daniel Bernoulli – voller Leidenschaft, Rivalität und der Suche nach Selbstbestimmung.

PHILIPP SCHLUCHTER



Follow us



Erhältlich im Buchhandel oder unter reinhardt.ch





Umfrage: Wo gibt es Verbesserungspotenzial für den Veloverkehr?

Vor einer unübersichtlichen Kreuzung endende Velospuren, überhohe Bordsteine auf dem Schulweg oder fehlende Abstellanlagen an der Sporthalle – all dies sind Schwachstellen im Wegenetz für den Veloverkehr. Diese Schwachstellen möchten wir beseitigen, um die Attraktivität der Gemeinde für Velofahrende zu verbessern. Dabei bauen wir auf Ihre aktive Mitarbeit.

Die Gemeinde wird im Laufe der nächsten Monate eine Schwachstellenanalyse Veloverkehr ausarbeiten und setzt dabei auf Ihre Unterstützung. Wir möchten jene Strassen, Wege und Plätze ermitteln, die den Velofahrenden das Leben schwer machen. Auch Orte, an denen es regelmässig zu Konflikten mit anderen Verkehrsteilnehmenden kommt oder wo die Sicherheit für Velofahrende unzureichend ist, sollen mit Ihrer Unterstützung erfasst werden.

Unter <https://mitwirken-birsfelden.ch/de/schwachstellen/> können

Sie vom 11. April bis 11. Mai 2025 anhand einer interaktiven Karte auf Schwachstellen im Birsfelder Radwegenetz hinweisen. Klicken Sie hierfür einfach an den für Sie relevanten Standort, verfassen Sie einen Eintrag und laden Sie, wenn gewünscht, ein Bild hoch.

Grundsätzlich ist eine Teilnahme an der Mitwirkung auch ausserhalb des Mitwirkungsportals möglich. Um eine koordinierte Auswertung der eingegangenen Rückmeldungen zu ermöglichen, ist eine Teilnahme über die Internetplattform jedoch sehr erwünscht.

Im Anschluss an den Mitwirkungsprozess werden die eingegangenen Meldungen durch die Projektleitung ausgewertet und, soweit als möglich, in der Schwachstellenanalyse berücksichtigt.

Wir bedanken uns für die Mitarbeit und aktive Unterstützung des Projektes und freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Stadtentwicklung & Natur

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung in der Osterwoche

In der Osterwoche (14. April bis 21. April 2025) ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag, 14. April	geschlossen	13–18 Uhr	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Dienstag, 15. April	geschlossen	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Mittwoch, 16. April	7.30–11 Uhr	13–16 Uhr	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Donnerstag, 17. April (Gründonnerstag)	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Freitag, 18. April (Karfreitag)	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Montag, 21. April (Ostermontag)	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen

Ab Dienstag, 22. April 2025, gelten wieder die gewohnten Zeiten für die telefonische Erreichbarkeit sowie die Öffnungszeiten der Schalter.

Angehörige eines Todesfalles wenden sich bitte an ein Bestattungsinstitut. Das Bestattungs-

amt Birsfelden ist am Donnerstag, 17. April 2025, zwischen 9.00 und 11.00 Uhr unter der Nummer 061 317 33 29 erreichbar. Wir rufen Sie zurück.

Bitte beachten Sie: Gerne bieten wir Ihnen auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten Termine auf Ver-

einbarung an. Zur Vereinbarung eines Termins können Sie uns anrufen (061 317 33 33) oder direkt auf unserer Internetseite www.birsfelden.ch/terminvereinbarung einen verfügbaren Termin online buchen.

Ihre Gemeindeverwaltung

Steuerschalter vom 12. April bis 4. Mai 2025 geschlossen

Aufgrund einer grossen und umfassenden Softwareumstellung bei der Steuerverwaltung des Kantons Basel-Landschaft bleiben der Steuerschalter und das Steuerbüro der Gemeinde Birsfelden von Samstag, 12. April, bis Sonntag, 4. Mai 2025, für die Kundschaft geschlossen.

Die Online-Erfassung und -einreichung der Steuererklärung von natürlichen Personen via E-Tax BL ist möglich, sofern die neue Steuererklärung vor dem 11. April 2025 eröffnet wurde.

Wir bitten Sie um Verständnis.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Finanzen & Steuern

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15



Protokoll der 1. Gemeindeversammlung des Jahres 2025

Montag, 7. April 2025,
19.30 Uhr bis 20.42 Uhr
in der Aula des Rheinpark-
schulhauses, Rheinpark-
strasse 12, 4127 Birsfelden

Anzahl Stimmberechtigte bei Be-
ginn der Gemeindeversammlung:
75 Personen

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2024

Empfehlung der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission emp-
fiehlt der Gemeindeversammlung
einstimmig, den Antrag des Ge-
meinderates zu genehmigen.

Beratung und Beschlussfassung der Gemeindeversammlung

:ll: Das Beschlussprotokoll der Ge-
meindeversammlung vom 16. De-
zember 2024 wird grossmehrheit-
lich mit wenigen Gegenstimmen
und Enthaltungen genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht nicht
dem fakultativen Referendum.*

2. Teilrevision Polizeireglement

Empfehlung der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission hat
im Rahmen ihrer Sitzung vom
17. März 2025 den Antrag des Ge-
meinderates (auf Basis der Erläu-
terungen zur Gemeindeversamm-
lung) einstimmig zur Annahme
empfohlen.

Beratung und Beschlussfassung der Gemeindeversammlung

:ll: Stillschweigend wird Eintreten
beschlossen.

:ll: Der Antrag von Urs Hänger auf
Neuformulierung des ersten Satzes
von § 31a Abs. 5 «Die automatisch
erfassten Daten, d.h. **nur** die **Kon-
trollschilddaten** von Fahrzeugen,
werden wie folgt vernichtet: [...]»
wird mit 36 Ja-Stimmen, 31 Nein-
Stimmen und 6 Enthaltungen an-
genommen.

:ll: Der Antrag des Gemeinderats
auf Neuformulierung von § 31a
Abs. 3 «Die Gemeindepolizei er-
stellt die White-List mittels perio-
dischen Online-Zugriffs auf **geeig-
nete** Fahrzeugzulassungsregister»
wird grossmehrheitlich mit weni-
gen Gegenstimmen und Enthaltun-
gen angenommen.

:ll: Der Antrag des Gemeinderats
auf Neuformulierung von § 37 Abs. 1
«Die Gemeindepolizei beurteilt
Übertretungen von Gemein-
dereglementen im Ordnung-
bussenverfahren, die in der Ord-
nungsbussenliste in Anhang 1 zu
diesem Reglement aufgeführt sind,
sowie **von** Strassenverkehrsvor-
schriften, die im Ordnungsbussen-
verfahren geahndet werden» wird
grossmehrheitlich mit wenigen
Gegenstimmen und Enthaltungen
angenommen.

:ll: Grossmehrheitlich mit wenigen
Gegenstimmen wird beschlossen:

Die Teilrevision des Polizeireg-
lements (Anpassung Ingress, neuer
§ 31a sowie teilweise Anpassung
von § 37 und § 38) wird genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht dem
fakultativen Referendum.*

3. Teilrevision Reglement Musikschule

Empfehlung der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission hat im
Rahmen ihrer Sitzung vom 17. März
2025 den Antrag des Gemein-
derates (auf Basis der Erläuterungen
zur Gemeindeversammlung) wie
folgt beurteilt:

Die Gemeindekommission bean-
tragt mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-
Stimme und 4 Enthaltungen, auf
die Erhöhung der Miete der Musik-
instrumente auf CHF 150 im Jahr
2027 zu verzichten.

Die Gemeindekommission emp-
fiehlt der Gemeindeversammlung,
den Antrag des Gemeinderates *mit
der oben genannten Änderung* mit
11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme
und 1 Enthaltung zu genehmigen.

Beratung und Beschlussfassung der Gemeindeversammlung

:ll: Stillschweigend wird Eintreten
beschlossen.

:ll: Der Antrag der Gemeindekom-
mission, auf die Erhöhung der Mie-
te der Musikinstrumente auf CHF
150 im Jahr 2027 zu verzichten,
wird grossmehrheitlich mit weni-
gen Gegenstimmen und Enthaltun-
gen angenommen.

:ll: Grossmehrheitlich mit wenigen
Gegenstimmen und Enthaltungen
wird beschlossen:

Die Anpassung in § 2 Kosten-
beiträge sowie im Anhang (neue
Kostenbeiträge) des Reglements be-
treffend die Musikschule Birsfelden
werden genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht dem
fakultativen Referendum.*

4. Aufhebung des «Reglements betreffend die Erschliessung und Ausbeutung von Materialgruben in der Gemeinde Birsfelden»

Empfehlung der Gemeindekommission

Die Gemeindekommission hat
im Rahmen ihrer Sitzung vom
17. März 2025 den Antrag des Ge-
meinderates (auf Basis der Erläu-
terungen zur Gemeindeversamm-
lung) einstimmig zur Annahme
empfohlen.

Beratung und Beschlussfassung der Gemeindeversammlung

:ll: Stillschweigend wird Eintreten
beschlossen.

:ll: Grossmehrheitlich mit einer
Enthaltungen wird beschlossen:

Das «Reglement betreffend die
Erschliessung und Ausbeutung von
Materialgruben in der Gemeinde
Birsfelden» wird aufgehoben.

*Dieser Beschluss untersteht dem
fakultativen Referendum.*

5. Anträge

Gemeindepräsident Ch. Hiltmann
informiert, dass keine neuen An-
träge eingereicht wurden.

Birsfelden, 7. April 2025

Namens der
Gemeindeversammlung

Christof Hiltmann,
Gemeindepräsident

Martin Schürmann,
Leiter Gemeindeverwaltung



Kinder

Die Parkspielgruppe Glückskäfer

Das Outdoor-Angebot richtet sich an Kinder von drei bis vier Jahren und findet jeweils am Dienstagmorgen von 8.30 bis 11.30 Uhr statt. Hier treffen sich acht bis zehn Kinder. Die Kindergruppe ist konstant und wird von einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin geleitet und von einer geeigneten Begleitperson unterstützt. Träger der Parkspielgruppe ist der Verein Kindernatur. Die beiden Co-Leiterinnen Cornelia Steuri und Rebekka Buess haben schon jahrelange Erfahrung auf ihrem Gebiet.

Der strukturierte Ablauf eines Parkspielgruppenmorgens ist dem Team wichtig, denn ein klarer Rahmen gibt den Kindern Sicherheit. Nach dem gemeinsamen Anfangslied beim Morgentreffpunkt vor dem Schöpfl geht es auf Entdeckungsreise durch den Park.

Es wird geforscht, beobachtet, gesammelt und gewerkelt. Hier hat es Platz, um sich auszutoben, und Bewegung und Motorik werden von selbst und spielerisch trainiert. Die Natur ist ein wunderbares Lernfeld. Sensorik, Motorik, Sprache und soziales Miteinander werden spielerisch trainiert. Ein grosser Freiraum, aber auch klare Grenzen sind wichtig.



Jeden Dienstagmorgen können Kinder bei abwechslungsreichen Aktivitäten wie Forschen, Basteln und Gärtnern den Park erkunden. Foto zVg

Bei Regenwetter besteht die Möglichkeit, im Schöpfl kreativ zu sein. Naturnahes Gärtnern steht ebenfalls auf dem Programm, denn im kleinen Kräutergarten kann gesät, gejätet und geerntet werden.

Alle Kinder ab ca. drei Jahren, welche sich gerne draussen bewe-

gen, Freude haben an der Natur und gerne kreativ sind, dürfen teilnehmen. Die Anlässe finden im Schwarzwaldpark in Basel statt. Cornelia Steuri, Waldspielgruppenleiterin Glückskäfer

Auskunft und Anmeldung:
www.glueckskaefer.ch

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Marie Huber** (c/o AZ Birsfelden, Hardstrasse 71) feiert am 11. April ihren 90. Geburtstag. **Erna Rauscher** (Rheinparkstrasse 1) feiert am 15. April ihren 90. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Blätzbumser Fasnacht

Fasnachts-Bilder zum Downloaden

Der Birsfelder Hobbyfotograf Christian Brechbühl stellt nochmals einige Bilder von der Blätzbumser Fasnacht zur Verfügung. Die Dateien kann man in den nächsten 30 Tagen unter dem nebenstehenden QR-Code herunterladen: Die Bilder sind unbearbeitet.

Christian Brechbühl,
Birsfelden



Birsfelder
Anzeiger
www.birsfelderanzeiger.ch

Was ist in Birsfelden los?

April

So 13. Birsfelden im Fokus
Fotoausstellung des Foto Club Basel, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Mi 16. Jassnachmittag
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Birsfelden im Fokus
Fotoausstellung des Foto Club Basel, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

So 20. Finissage
Birsfelden im Fokus, Fotoausstellung des Foto Club Basel, Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

Mi 23. Jassnachmittag
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.



Do 24. Abendführung NVVB
Kleinwasserkraftwerk Neuwelt, Wasserhausweg, 4142 Münchenstein. Nur mit Anmeldung bis am 22. April, 077 498 35 33 (AB), kontakt@nvvbirsfelden.ch, bei Fragen Kontakt: Gaëlle Pauquet, gaelle.pauquet@holinger.com, Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, 17.30 Uhr.

Mi 30. Jassnachmittag
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Mai

Sa 3. Bauernmarkt
9 bis 12 Uhr, auf dem Zentrumsplatz.

Mo 5. Lesen beginnt mit Sprachgefühl
Die Leseanimatorin Anja Noti erzählt spannende Geschichten für Kinder ab ca. 2.5 Jahren und ihre Begleitpersonen, 10 bis 10.45 Uhr, Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden.

Mi 7. Jassnachmittag
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Sa 10. Wildpflanzen- und Kräutermarkt
Im Biotop am Stausee, 9 bis 16 Uhr, weitere Infos unter www.nvvbirsfelden.ch/veranstaltungen/.

Mi 14. Jassnachmittag
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Mi 21. Jassnachmittag
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Sa 24. Wildbienenkurs
Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, alle Informationen zu den Kurskosten, Anmeldung und Treffpunkt, unter www.prontura-bl.ch, 13.30 bis 16.30 Uhr.

Mi 28. Jassnachmittag
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Sportamt

Sportmöglichkeiten im Baselbiet

BA. Mit der Breitensportaktion schafft das Sportamt Baselland jedes Jahr neue innovative Sportmöglichkeiten auf dem ganzen Kantonsgebiet. Teqball ist ein spektakuläres Spiel, das fussballtechnische Elemente mit der Idee von Tischtennis in Verbindung bringt und auf einem gewölbten Tisch praktiziert wird. In den zehn Baselbieter Gemeinden Binningen, Frenkendorf, Hölstein, Känerkinden, Liestal, Oberdorf, Pratteln, Reinach, Therwil und Wintersingen wurden solche Tische für den ganzjährigen Gebrauch aufgestellt.

In den zehn Gemeinden Aesch, Anwil, Binningen, Eptingen, Laufen, Lausen, Münchenstein, Titterten, Thürnen und Zeglingen kann ab Mitte April Urban Slackline erlebt werden. Slackline fördert das Gleichgewicht, die Konzentration und die Koordination der Nutzenden. Schliesslich erfreuen sich die Gemeinden Arboldswil, Bubendorf, Itingen, Pratteln und Zwingen schon bald über neue Bewegungsbänke.

Impressum

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12.544 Expl. Grossauflage
 1.128 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2024)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Stephanie Vetter-Beljean (Redaktorin, sv),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel
 Telefon 061 645 10 00
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Titel kath. Geistlicher	portug.: Bergkette	ein Kanton	Wasser-vogel	Strom der Pyrenäenhalbinsel	sehr eilig gehen, etwas verrichten	ugs.: geschwätziger Mensch	Baleareninsel	Gerechtigkeit (engl.)	Holzsplitter	Hauptstadt in Vorderasien
Vorname der Lindgren † 2002					erster Mensch (A. T.)			Baumteil		
scheues Waldtier			Abk.: Luzerner Kantons-spital			span. König				
keltischer Priester					Halbwüchsiger (engl.)			Querstange am Mast (Segelschiff)		
verwirrt			unsere Welt			Stadt an der Loire	7			
Ort der Winterspiele 1998					frz.: schwarz			Nadelloch	Produkt aus Sojabohnen	
innere Gewissheit	Werk-tätiger		Kw.: Gebiet (um eine Stadt)	... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt			span.: Küste			4
		1								
mobiler Computer ohne Tastatur	Haus-dienst, Haus-meister	ugs.: Zunge	e. Geräte- u. Bodensportart ausüben	Brauch-tum	Abk.: Dozent	Laub-baum m. weisser Rinde	behaglich, lieb, wert		Neigung im Gelände	Laden-, Schank-tisch
Apostel der Schweizer					Holzblas-instrum. Teil des Gebisses			2		
Frage-wort			amerik. Pop-Art-Künstler (James) †				Teil des Bogens			
Haupt-stadt v. Georgia (USA)						Sitz der Stadt-verwal-tung				
Abk.: Religion			Sitten-lehre				Feld-ertrag			
ausein-ander-bringen, lösen						hervor-rufen, verur-sachen				

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns bis Dienstag, 29. April alle Lösungswörter des Monats April zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Daniel Bernoulli» von Philipp Schluchter aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!